

Bad Staffelstein



Großes Programm für
Motorradfahrer

BLICK IN DIE REGION, SEITE 16

Neue Wege für Radfahrer finden

HOBBY Der Fahrradclub Obermain stellte in Bad Staffelstein ein druckfrisches Programm für Radtouren vor. Der Verband will aber auch durch andere Angebote attraktiv sein.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
CHRISTIAN HÖSSBACHER

Bad Staffelstein – Bis vor kurzem noch war der Landkreis Lichtenfels ein weißer Fleck auf der Landkarte, zumindest was das organisierte Fahrradfahren betrifft. Denn in der Struktur der Verbände des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) klaffte hier ein Loch. Die offizielle Patenschaft für das verwaiste Kreisgebiet hatte zwar der Kronacher Verband übernommen und einzelne Aktive organisierten bereits Touren, eine eigenständige Organisation existierte jedoch nicht.

Über Umwege, oder vielmehr Fahrradwege, entstand dann doch eine eigene Kreisgruppe. Es war nämlich der Ausbau des Fahrradwegenetzes, der den Anstoß zur Gründung gab. Armin Lieb aus Staffelstein war einer derjenigen, die sich für das Projekt bei Kommunen und dem Landkreis stark machten. Für ihn ganz normal, immerhin war er ja auch im ADFC – nur eben in Bamberg. Durch diese Bemühungen entstanden dann Kontakte, Interessierte meldeten sich und die Basis für die Gründung einer eigenen Kreisgruppe entstand. Der so aus der Taufe



Zwei Radfahrer fahren über den Marktplatz in Bad Staffelstein. Der Fahrradclub gibt auch Tipps, wo man in der Region besonders schöne Routen findet.

Foto: Stadt

gehobene ADFC Obermain ist allerdings nicht ganz eigenständig, sondern eine Tochter des Mutterverbandes aus Bamberg. Aktuell hat die junge Gruppe 37 Mitglieder. Es ist also noch Luft nach oben vorhanden. „Wir haben hier ein gut ausgeprägtes Vereinswesen und von den bereits existierenden Vereinen ein bieten viele auch selbst Fahrradfahrten an“, geht Armin Lieb, inzwischen Kreissprecher, auf die Situation ein. Dabei sei der ADFC mehr als nur Anbieter von geführten Touren auf zwei Rädern. Vielmehr wäre er ein Verkehrsclub; politische Interessenvertretung und spezieller Mitgliederservice eingeschlossen.

Service und Interessenvertretung

Gelbe oder anderweitig kolorierte „Engel“ mit Ersatzschläuchen und Flickwerkzeug im Gepäck sind allerdings nicht im Einsatz. Vielmehr erhielten Mitglieder Versicherungen und Informationen rund ums Thema Fahrradfahren umsonst beziehungsweise ermäßigt, wie Wal-

ter Gutgesell, stellvertretender Kreissprecher, ergänzt.

Trotzdem bilden die Fahrten einen wichtigen Teil des ADFC-Angebots. Das kürzlich veröffentlichte Radtourenprogramm wurde von Mutterverband und Tochtergruppe zusammen herausgegeben, zum ersten Mal sind die Termine am Obermain jedoch getrennt aufgeführt. Das Programm sei breit aufgestellt und soll für Rennradfahrer genauso interessant sein wie für Mountainbiker oder einfach nur Entspannung Suchende, sagt Lieb.

Die meisten Touren starten vom Lichtenfelser Marktplatz aus, doch auch in Bad Staffelstein sind einige Startpunkte zu finden. Das Tourenprogramm in Heftform liegt in den Touristeninformationen und Rathäusern am Obermain aus, die Termine können aber ebenfalls im Internet unter www.adfc-obermain.de/ eingesehen werden. Ab dieser Woche finden auch wieder jeden Mittwoch Feierabendtouren statt, die ab 17.30 Uhr über maximal 30 Kilometer und drei



Kreissprecher Armin Lieb (links) und sein Stellvertreter Walter Gutgesell

Foto: Christian Hößbacher

Stunden (inklusive Einkehr) gehen werden. Interessenten sollten sich jeweils bis Dienstag bei Walter Gutgesell, Tel. 0151/19340341, anmelden. Auch Gäste sind bei den Touren stets willkommen.

Des Weiteren will sich der Verband auch politisch für eine Verbesserung der Situation der Fahrradfahrer einsetzen, wie

Armin Lieb betont. Von einer fahrradfreundlichen Verkehrsführung in den Kommunen bis zur Fahrradmitnahme in den Zügen reiche das Spektrum. Dabei sei aber immer eine konstruktive Arbeitsweise das Ziel, wie Lieb betont: „Wir wollen nicht als Nörgler auftreten, sondern an Verbesserungen mitarbeiten.“

„Wir wollen nicht als Nörgler auftreten, sondern an Verbesserungen mitarbeiten.“

Armin Lieb
ADFC-Kreissprecher

RENNSTEIGVEREIN

Ehrung für „unverzichtbares“ Engagement

Zapfendorf – Annemarie Tremel aus Zapfendorf/Lauf wurde bei der Jahreshauptversammlung des Rennsteigvereins in Creuzburg bei Eisenach mit der goldenen Ehrennadel des Rennsteigvereins ausgezeichnet.

Seit 6. März 1985 ist Annemarie Tremel Mitglied beim Rennsteigverein 1896. Sie organisierte und führte bis heute sieben Anwanderungen zu Deutschen Wandertagen, von denen drei zum ersten Preis und eine zum dritten Preis ihrer Wandergruppe führten. Außerdem ist sie als Organisatorin und, an der Seite ihres Mannes, als Wegemarkiererin im Verein aktiv. Als eingesprungene Hauptwanderwartin hat sie ein Jahr lang gar alle „Runsten“ (Rennen) auf dem Rennsteig organisiert. ft



Von links: Winfried Rühl, Zweiter Vorsitzender des Rennsteigvereins, Annemarie Tremel, Kurt Enzi, Vorsitzender des Vereins

Foto: Peter Tremel

GEBURTSTAG

Drei Generation gratulierten

Zapfendorf – Josef Bayer aus Zapfendorf feierte am Sonntag mit seinen zwei Kindern, Enkeln und Urenkeln den 90. Geburtstag. Die Glückwünsche des Marktes Zapfendorf überbrachte Zweiter Bürgermeister Schütz. Bayer war ab 1941 im Kriegseinsatz in Russland und Finnland, von dort brachte er eine schwere Kriegsverletzung mit und lag deshalb monatelang im Lazarett. Nach der Rückkehr aus dem Krieg 1945 fand er seine Heimat völlig zerstört vor. Er packte beim Wiederaufbau mit an und half im väterlichen Malerbetrieb, der 1914 gegründet wurde, aus. Der Malerbetrieb wird mittlerweile von seinem Sohn Anton und auch in der vierten Generation von Enkel Sebastian weitergeführt. ft



Josef Bayer

Foto: rita

Kurz notiert

Fraktionssitzung der Jungen Bürger

Bad Staffelstein – Am heutigen Dienstag findet eine öffentliche Fraktionssitzung der Jungen Bürger Bad Staffelstein im Café Schäfer in Bad Staffelstein statt. Beginn ist um 17.30 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen.

Vortrag zur Ordensgeschichte

Klosterlangheim – Am heutigen Dienstag trifft sich die Kolpingfamilie um 20 Uhr im katholischen Jugendheim zum Vortrag von Stephan Renczes „Die Geschichte der Zisterzienser am Beispiel von Kloster Langheim“. Gäste sind willkommen.

Informationsnachmittag im Heimatmuseum

Bad Staffelstein – Der Kur- und Tourismus-Service bietet am heutigen Dienstag um 17 Uhr einen Informationsnachmittag im Heimatmuseum an. Alle interessierten Gäste sind dazu eingeladen.

Anmeldung zur Dekanatswallfahrt

Bad Staffelstein – Es ergeht nochmals Einladung zur Dekanatswallfahrt am Samstag, 11. Mai, nach Retzbach zur Wallfahrtskirche „Maria im grünen Tal“ und zum neu gestalteten Kiliansdom in Würzburg. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldeschluss: 26. April. Alle Einzelheiten sind dem Merkblatt am Schriftenstand zu entnehmen. Anmeldungen sind im Pfarrbüro St. Kilian während der Öffnungszeiten oder telefonisch möglich.

Jubelkommunion in St. Kilian

Bad Staffelstein – Der Geburtsjahrgang 1939 (Kommunionjahrgang 1948) feiert am 21. April Jubelkommunion (65) in der Pfarrkirche St. Kilian Bad Staffelstein um 8.30 Uhr; Anmeldungen bei Michael Diller, Telefon 09573/6495, bis spätestens morgen, Mittwoch.

Aussöhnung mit dem „inneren Kind“

Bad Staffelstein – Beim VHS-Vortrag „Entdecke dein inneres Kind“ in der Adam-Riese-Schule sind noch Plätze frei. Der Vortrag soll zeigen, wie die Lebensqualität in der Gegenwart durch die Aussöhnung mit in der Kindheit erfahrenen inneren Verletzungen erheblich gesteigert werden kann. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. April, von 19 bis 20.30 Uhr statt; Anmeldung bei der Kursleiterin Birgid Fiedler (Gesundheitspraktikerin), Telefon 09572/380735 oder E-Mail: birgidfiedler@aol.de, Kursgebühr fünf Euro.

Vortrag zu weiblicher Zivilcourage

Bad Staffelstein – „Hinschauen statt wegschauen. Zivilcourage, auch ich kann als Frau etwas tun – zu diesem Vortrag von Hauptkommissar Walter Mackert lädt der Katholische Frauenbund alle Mitglieder und Interessierte in den Pfarrsaal am morgigen Mittwoch um 19.30 Uhr ein. ft